**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 102 (1984)
**Heft:** 33/34

## Wettbewerbe

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagenbezug) | SIA Heft Seite |
|---|---|---|---|---|
| Einwohnergemeinde Hägendorf SO | Verwaltungsgebäude und Dorfplatzgestaltung, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1983 in den Bezirken Olten und Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 24. Aug. 83 (5. März 83) | 8/1984 S. 142 |
| Politische Gemeinde Grabs SG | Neubau eines Altersheimes, PW | Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mindestens 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 31. Aug. 84 | 13/1984 S. 249 |
| Deutscher Stahlbauverband | Preis des Deutschen Stahlbaues '84 | Preis für ein in der Bundesrepublik inkl. West-Berlin errichtetes Bauwerk oder für ein im Ausland ausgeführtes Objekt, dessen Urheber Staatsbürger der BRD ist (Fertigstellung nach 1978) | 3. Sept. 84 | 24/1984 S. 493 |
| Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz | Lignum-Holzbaupreis 1984/85 | Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten | 15. Sept.84 | 24/1984 S. 493 |
| Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE | Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW | Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne | 13 oct. 84 (25 mai 84!) | 22/1984 p. 457 |
| 9. Internationale Biennale der Wohnkreativität | Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw. | Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur | Okt. 84 (s. Ausschreibung) | 16/1984 S. 313 |
| Schulgemeinde Appenzell | Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben | 15. Okt. 84 | 15/1984 S. 293 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW | Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute | 15. Okt. 84 | folgt |
| Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf | Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper | Designer, Architekten und Ausbildungsschulen | 15. Okt. 84 | 26/1984 S. 544 |
| Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee | Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen | 19. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt | Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW | Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben | 19. Okt. 84 (9. Juli 84) | |
| Kanton Aargau | Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW | Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind | 19. Okt. 84 (5. Mai 84) | 14/1984 S. 276 |
| Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG | Mehrzweckgebäude in Schänis, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben | 26. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE | Altersheim Worb, PW | Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben | 26. Okt. 84 | 23/1984 S. 474 |
| Commune de Martigny VS | Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW | Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984 | 26. Okt. 84 (30. Juni 84) | 26/1984 S. 543 |
| Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR | Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR | 31. Okt. 84 (4. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW | Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss | 31. Okt. 84 (ab 25. Juni) | 26/1984 S. 544 |
| Stadtgemeinde Brig-Glis VS | Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben | 9. Nov. 84 (23. Juni 84) | 25/1984 S. 518 |
| Politische Gemeinde Stäfa ZH | Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW | Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84) | 26/1984 S. 543 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Einwohnergemeinde Köniz BE | Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW | Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben | 19. Nov. 84 (2.–31. Juli 84) | 26/1984 S. 543 |
| Gemeinde Glattfelden ZH | Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben | 10. Dez. 84 (13. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
| Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB | International interior design competition | Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985 | 4. Jan. 85 | 26/1984 S. 544 |
| Einwohnergemeinde Binningen BL | Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind | 20. Jan. 85 | 29/1984 S. 574 |
| Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug | Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW | Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben | 26. Jan. 85 (13. Sept. 84) | 25/1984 S. 518 |
| Einwohnergemeinde Binningen | Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen | *Dieser Wettbewerb wird zu einem **späteren** Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt* | | 29/1984 S. 574 |

**Neu in der Tabelle**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Baudirektion der Stadt Bern | Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben | 15. Feb. 85 (14. Sept. 84) | 33/34/1984 S. 618 |

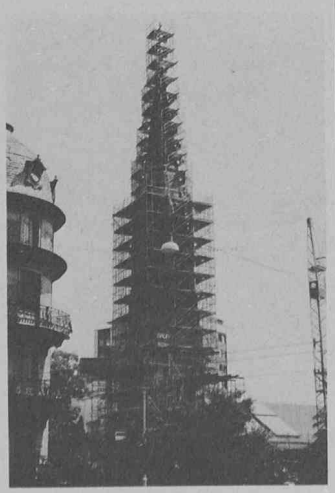
## Wettbewerbsausstellungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zweckverband Kreisschule Unterleberberg SO | Erweiterung der Kreisschule Unterleberberg in Hubersdorf SO, PW (Einladung) | Altes Primarschulhaus Hubersdorf, 1. Stock, 15. bis 26. August, Montag bis Freitag 18 bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag (Mittwoch 15. Aug.) 10 bis 12 Uhr | 33/34/1984 S. 618 |

## Aus Technik und Wirtschaft

### Sparen ohne Risiko

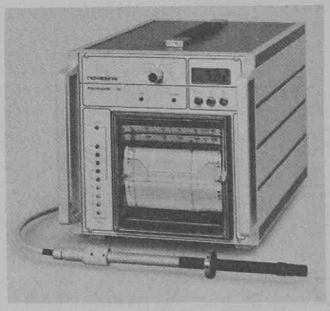
Die Anzahl der Gerüstverankerungen am Bau darf bekanntlich nicht nur nach dem «leeren» Gerüst berechnet werden. Der Gerüstschutz ist ein Faktor, der in die Ankerberechnung mit einbezogen werden muss. Je nach Jahreszeit und den damit verbundenen Gerüstschutzbekleidungen sind mehr oder weniger Verankerungen erforderlich. Die warme Sommerzeit erlaubt die Verwendung von Schutznetzen, die je nach Winddurchlässigkeit höhere oder geringere Anforderungen an die Gerüstverankerung stellen. Um zuverlässige Werte nennen zu können, hat die Tegum AG ihr Tegunet-Gerüstschutznetz prüfen lassen. Gemäss EMPA-Prüfbericht Nr. 45951/1 ergibt sich beim Tegunet ein Winddurchlass von 70 Prozent. Das bedeutet, dass der Windangriffswert von nur 30 Prozent dem Gerüstebauer eine geringe Gerüsteverankerung ermöglicht und dadurch eine namhafte Kostenersparnis bringt. Bei einer Vollverkleidung, was einem Angriffswert von 100 Prozent entspricht, ist je 7 m² eine Verankerung vorgeschrieben. Bei Raschelgewebe und einem Windangriff von 72 Prozent muss alle 10,5 m² eine Verankerungsstelle sein, bei Tegunet alle 16 m². Dadurch werden die Kosten wesentlich reduziert, ohne dass ein Risiko eingegangen wird.



*Tegum AG, 8570 Weinfelden.*

### Saubere Heizanlagen – ein Gebot der Zukunft

Eine saubere Verbrennung ist nicht nur umweltschonend, sondern auch wirtschaftlich interessant. Polluguard überwacht beides – die Wirtschaftlichkeit und die Umweltbelastung. Das Polluguard-Gerät misst und registriert Russ im Abgas, den Schwefelsäuretaupunkt, Öl und Ölderivate im Abgas, die Abgastemperatur sowie die Brennereinschalthäufigkeit. Die drei erstgenannten Parameter konnten bis heute nur im Stichprobenverfahren, nicht aber kontinuierlich gemessen werden. Die Kenntnis aller fünf Messgrössen erlaubt eine viel präzisere Beurteilung, ob die Verbrennung wirtschaftlich und umweltschonend abläuft, als dies zum Beispiel mit der $O_2$-, CO- oder $CO_2$-Messmethode möglich ist. Russ ist das Produkt einer unvollkommenen Verbrennung. Deshalb führt die permanente Überwachung des Russgehaltes im Rauchgas zu merklichen Brennstoffeinsparungen bei Industriekesseln, indem ein Abweichen von der vollkommenen Verbrennung sofort erkannt wird. Die Erfassung von Öl und Ölderivaten im Abgas bedeutet maximale Sicherheit im Feuerraum, minimale Umweltbelastung und Verhinderung unnützer Energieverschwendung. Der Schwefelsäuretaupunkt-Alarm verhindert kostspielige Korrosionsschäden. Die Abgastemperatur-Überwachung sowie die Aufzeichnung der Brennereinschalthäufigkeit sind weitere Indikatoren für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage, weil eine hohe Abgastemperatur Energieabfuhr durch den Kamin bedeutet und zu kurze Brennereinschaltzeiten im Teillastbereich auf eine mangelhafte Regelung hinweisen. Die Messwert-Erfassung des Polluguard-Systems erfolgt direkt im Prozessgas durch einen wartungsfreien, selbstreinigenden Sensor modernster Technologie, ohne Probenentnahme, Gasaufbereitung, Nass- oder Trockenfiltertechnik oder ähnliche Hilfstechniken.



*Novasina AG, 8050 Zürich*